



Presseinformation

So haben Schimmel und Energieverlust keine Chance

Fachgerechte Dämmung für Gesundheit und Geldbeutel

Die Angst vor wieder ansteigenden Heizkosten veranlasst viele Haus- und Wohnungsbesitzer dazu, ihr Eigentum energetisch sanieren zu lassen. Die Anforderungen an die Ergebnisse einer solchen Sanierung sind heute hoch, denn sie sollen nicht nur durch den geringeren Verbrauch an Brennstoffen und Reduzierung des CO₂-Ausstoßes die Umwelt schonen sondern auch den eigenen Geldbeutel. Deshalb müssen sich die Investitionen innerhalb weniger Jahre bezahlt machen. Innovative Möglichkeiten, den Verbrauch zu senken und gleichzeitig den Wohnkomfort zu erhöhen, gibt es mittlerweile. Eine davon ist eine moderne Innendämmung, die aber nur dann in ihrer ganzen Wirksamkeit zum Tragen kommt, wenn sie individuell auf das Gebäude abgestimmt wird. Der Clou dabei: Innendämmung ist sogar partiell machbar, ob in der Eigentumswohnung, in einzelnen Räumen eines Hauses oder in Altbauten, z.B. wenn die Fassade aus Denkmalschutzgründen nicht verändert werden darf.

Eine effektive Möglichkeit dazu bietet die redstone Pura, eine Mineraldämmplatte auf biologischer Basis. Durch die fachgerechte Anwendung dieser Dämmplatte lassen sich bis zu 70 Prozent Wärmeverluste vermeiden. Bei der Pura Mineraldämmplatte wurde konsequent auf die üblichen Faser- und Kunststoffanteile oder Aluminium-Schäume verzichtet. Stattdessen enthält die Platte Lehmenteile, die gute bauphysikalische Eigenschaften begünstigen. Zu den weiteren Pluspunkten der leichten, formstabilen und beständigen Dämmplatte zählt ihre hohe Umweltverträglichkeit. Dies zeigt sich sowohl in ihrer nachhaltigen Wirkung als auch im problemlosen Recycling. Darüber hinaus kann die diffusionsoffene Platte Feuchtigkeit aufnehmen und bei Lüftung wieder abgeben, was vor Schimmelpilzbefall schützt und zu einem angenehmen Raumklima beiträgt.

Zwischen energetisch sinnvoller Modernisierung und gesundem Wohnen besteht nicht nur bei der Auswahl schadstofffreier Materialien ein enger Zusammenhang. Wer zum Beispiel neue luftdicht schließende Fenster einsetzen lässt, findet plötzlich einen geänderten Feuchtigkeitshaushalt in den Räumen vor. Schnell bilden sich Schimmelpilze, die gesundheitliche Auswirkungen auf die Bewohner haben können. Denn Asthma-, Allergie- und Erkältungsrisiken steigen um durchschnittlich fünfzig Prozent in mit Schimmelpilzen belasteten Gebäuden.

Pressekontakt

26.10.2009 / S. 1

redstone GmbH

Sabine Rasch
Haferwende 1
28357 Bremen
Telefon (0421) 223149-14
Telefax (0421) 223149-90
sabine.rasch@redstone.de
www.redstone.de



Presseinformation

Feuchtigkeit ist der ideale Nährboden für Schimmelpilze, man findet sie im Bad oder im ungeheizten Keller ebenso wie in Schlaf- und Wohnräumen. Auch von außen droht Gefahr: Schäden in der Fassade, fehlende Abdichtungen im Erdreich oder Überschwemmungen.

Es gibt vielfältige Möglichkeiten, Schimmelpilze zu bekämpfen. Aber: einfaches Übertünchen hilft im Zweifel nicht. Deshalb sollten Fachleute die Sanierung übernehmen. Mit modernster Technik müssen sorgfältige Analysen vorgenommen werden, die Auswertung gibt genauen Aufschluss über das Schadensbild. Denn nur so ist gewährleistet, dass die auslösenden Ursachen erkannt und der Schimmelpilz erfolgreich und dauerhaft beseitigt werden können.

Natürlich hängt die Qualität der Sanierungsmaßnahmen auch von den verwendeten Materialien ab, sie sollten für Mensch und Tier unbedenklich, also haut-, atem- und gesundheitsverträglich, sein. Der redstone Schimmelpilz- und Sporenvernichter SuS sowie der Antisporen-Nebel AsN erfüllen diese Voraussetzungen. SuS vernichtet Schimmelpilze auf Oberflächen aller Art und sorgt für eine gründliche Raumdesinfektion. Der Antisporen-Nebel vernichtet Sporen bereits vor der Keimphase und ist besonders geeignet für den Einsatz in schwer zugänglichen Bereichen.

Um einen neuerlichen Schimmelpilzbefall zu verhindern, bietet sich die redstone Masterclima Kalziumsilikat-Platte zu Innendämmung der Wohnräume an. Diese Maßnahme führt nicht nur zu den oben beschriebenen Energieeinsparmöglichkeiten. Die redstone Masterclima, ausgezeichnet mit dem Gütesiegel „Wohnbiologisch empfohlen“, kann große Mengen Flüssigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Das verhindert die Innenkondensation und entzieht dem Schimmelpilz damit die Lebensgrundlage. So wird Sanierung nicht nur effizient, sondern ermöglicht auch langfristig gesundes Wohnen!

redstone GmbH

Sabine Rasch
Haferwende 1
28357 Bremen
Telefon (0421) 223149-14
Telefax (0421) 223149-90
sabine.rasch@redstone.de
www.redstone.de